VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg
Postanschrift: VAG · 90338 Nürnberg
Telefon: 0911 283 0
Telefax: 0911 283 4800

VAG · 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Vpl
Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg

VpL Nr.
23. APR. 2015
D | i.A. Lö | E X | U | R
k.g. 29.04.15

Florian Gräf
Leiter Verkehrsplanung
PL-VP
Telefon: 0911 283 4670
Telefax: 0911 283 88 4670
planung@vag.de

Nürnberg, 20. April 2015

CSU-Antrag "Straßenbahnbetrieb durch die Pirckheimerstraße während der Bauphase an der Hallertorbrücke"

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2016 ist wegen mehrerer Baumaßnahmen zwischen Plärrer und Thon eine Einstellung des Straßenbahnbetriebs mit Aufbau eines Ersatzangebotes erforderlich. Die CSU-Stadtratsfraktion bittet in diesem Kontext um Prüfung eines Ersatzverkehrs über die Pirckheimerstraße.

Im Bereich der Hallertorbrücke wird voraussichtlich zwischen 4. April 2016 und Dezember 2016 für rund acht Monate kein Straßenbahnbetrieb möglich sein. In diesem Zeitraum saniert SÖR den Bereich der Hallertorbrücke, in dem die Gleisanlagen der Straßenbahn liegen. Eine provisorische Streckenführung der Straßenbahn an der Baustelle vorbei wurde – auch in eingleisiger Variante – für alle Bauphasen in enger Abstimmung zwischen VAG, SÖR, der Verkehrsbehörde und den planenden Ingenieuren geprüft und musste für die Bauphase im Jahr 2016 aus technischen Gründen verworfen werden. In den anderen Bauphasen soll der Straßenbahnbetrieb durchgehend aufrechterhalten werden.

Die erforderliche Sperrung für die Straßenbahn wird im Sinne einer generellen Minimierung von Zeiträumen mit Schienenersatzverkehr genutzt, um Maßnahmen koordiniert zu bündeln und parallel weitere Maßnahmen im Abschnitt Plärrer – Thon mit auszuführen. So kann der dafür ohnehin erforderliche Ersatzverkehr in diesen Zeitraum integriert werden.
Im Bereich Thon sind in Einzelnen folgende Arbeiten erforderlich:

- Erneuerung der Gleisanlagen zwischen Nordring und Thon
- Anbindung der Neubaustrecke Thon – Am Wegfeld an den Bestand
- Durchführung aller Abnahmen durch die Technische Aufsichtsbehörde
- Durchführung von Test- und Einweisungsfahrten, Inbetriebnahme der LSA-Steuerungen

Für diese Arbeiten sind in Summe ca. 32 Wochen erforderlich, so dass sich die Zeitbedarfe der beiden Maßnahmen decken.

Darüber hinaus werden weitere Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten an den Gleisanlagen im Bereich Pirckheimerstraße / Bucher Straße und Arbeiten an den Lichtsignalanlagen zur Umsetzung der Beschleunigung der Linie 4 in den Ersatzverkehrszeitraum integriert.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Christian Vogel, Bürgermeister
Vorstand: Josef Hasler (Vorsitzender)
Tim Dahlmann-Resing, Karl-Heinz Pöverlein, Michael Richarz

Sitz der Gesellschaft: Nürnberg
Eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg unter HRB 1072
Steuernummer 241/116/60413
Umsatzsteuer ID-Nr. DE 811186556

Postbank Nürnberg IBAN DE63 7601 0085 0056 0608 52,
BIC PBNKDEFF760
Sparkasse Nürnberg IBAN DE89 7605 0101 0001 0115 00,
BIC SSKNDE77XXX

Die Straßenbahnäste nach Thon und zum Westfriedhof können somit in der Bauphase zwischen April 2016 und Dezember 2016 nicht bedient werden. Die Straßenbahnlinien 4 und 6 werden daher in diesem Zeitraum am Plärrer enden und von dort aus ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Nachdem am Neutorgraben kein Abzweig vom Tiergärtnertorberg in die Johannisstraße vorhanden ist, lässt sich darüber hinaus auch keine Straßenbahn-Ersatzlinie über die Pirckheimerstraße zum Westfriedhof einrichten.

Ohne die beschriebenen weiteren Maßnahmen wäre für die Linie 4 eine ersatzweise Bedienung mit der Straßenbahn zwischen Thon und Friedrich-Ebert-Platz mit Weiterführung über die Pirckheimerstraße grundsätzlich denkbar. Für einen Fahrgastbetrieb müssten jedoch – neben der Beachtung förderrechtlicher Rahmenbedingungen – zumindest die aufgelassenen und entwidmeten Haltestellen der Straßenbahn nach dem aktuellen Stand der Technik (Barrierefreiheit nach PBefG, BGG, DIN 18040) neu genehmigt, angeordnet und eingerichtet werden. Da aus den dargelegten Gründen ein temporärer Straßenbahnbetrieb mit Fahrgästen durch die Pirckheimerstraße während der Bauphase im Jahr 2016 technisch nicht möglich ist, wird auf eine Berechnung des hierfür entstehenden Investitions- und Betriebsaufwandes verzichtet.

Mit dem auf einem Busverkehr basierenden Ersatzverkehrskonzept wird gewährleistet, dass über die Bauphase hinweg durchgehend ein konstantes und verlässliches Ersatzangebot zur Verfügung gestellt werden kann. Fahrpläne für die Ersatzverkehrsbusse werden im Laufe des Jahres 2015 erstellt und rechtzeitig veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

VAG
Verkehrs-Aktiengesellschaft

i. V.

John Borchers

i. A.

Florian Gräf